

Hard- und Software Voraussetzungen für den Einsatz von myneva.carecenter (gültig ab Version 4.9)

Dokumentenversion 1.0 vom 17.12.2024

Inhalt

Inhalt	1
Workstation (bei carecenter Installation auf Workstation).....	2
Datenbankserver	2
Anwendungs-Log-Pfade	3
Backend / Application Server	3
Mobile Applikationen.....	3
Informationen zu virtuellen Umgebungen (Citrix / VMWare).....	3
Wichtige Informationen für den zuständigen IT-Mitarbeiter	4
Wartungsvoraussetzungen	4
Allgemeiner Hinweis.....	4

Workstation (bei carecenter Installation auf Workstation)

Prozessor:	ab Intel® Core™ i3, äquivalent und höher
Arbeitsspeicher:	mindestens 4 GB (8 GB werden empfohlen)
Festplatte:	200 GB oder höher
Bildschirm / Grafikkarte:	min. 17 Zoll Farbmonitor, Auflösung min.1366 x 768 px
Unterstützte Betriebssysteme:	Windows 10, Windows 11
Software:	.Net Version 4.8.0 (auf allen Servern und PCs/Terminals)
Office-Anwendungen:	Microsoft Office 2013 / 2016 / 2019 / 365 Achtung: Office 2010 wird nicht mehr unterstützt!

Datenbankserver

Prozessor:	Quad Core oder höher
Arbeitsspeicher:	>= 16 GB
Festplatte:	mind. 100 GB – in Abhängigkeit des Unternehmens bis zu 1000 GB und höher
Netzwerk:	1000 M-Bit-Fast-Ethernet
Unterstützte Betriebssysteme:	Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022
Datenbank:	Microsoft SQL Server 2014 / 2016 / 2017 / 2019 / 2022 Microsoft SQL Server Express Edition wird von carecenter nicht unterstützt! Serversortierung: Latin1_General_CI_AS Kompatibilitätsgrad: SQL Server 2008 (100) Datenbank Instanz: Ein separater DB-Server ist für das Produkt carecenter einzusetzen. (Optional muss mindestens eine eigene carecenter -DB-Instanz gegeben sein.)

Alle Server / Daten müssen von der Organisation regelmäßig gesichert werden, um die Applikationen bzw. Datenbanken bei Bedarf wiederherstellen zu können.
myneva Austria GmbH sichert keine Dateien und Applikationen von keinem Server!

Anwendungs-Log-Pfade

Grundsätzlich benötigt carecenter volle Rechte auf das das Anwendungsverzeichnis inklusive Sub-Ordner.

Die Basiskonfiguration von carecenter erfolgt über XML-Dateien, welche im Anwendungsverzeichnis gespeichert sind (z.B.: ConfigDB.xml, ConfigDBUser.xml, ConfigIO.xml,..)

Druck und Reporting:

Für Druck/Reporting existiert eine eigene ConfigPrint-XML-Datei, in der Pfadeinstellungen durchgeführt werden können. Standardmäßig ist folgender Pfad gesetzt: <Anwendungsverzeichnis> \Temp (Beispiel: "C:\CarecenterApp" + "\Temp").

In diesem Verzeichnis werden auch temporäre Dateien für das Reporting erstellt.

Sonstige Log-Dateien werden in das Verzeichnis: „<Anwendungsverzeichnis> \log“ geschrieben.

Backend / Application Server

Ein Application Server muss vorhanden sein.

Server Instanzen für den Application Server:

- Produktiv- und Testsystem benötigen jeweils einen eigenen, separaten Server.
- Zugehörige Services dürfen auf denselben Servern installiert werden.
- Die Datenbank Instanz von carecenter ist immer auf einem separaten Server zu installieren!
- mindestens 8 GB RAM – Abhängig von der Anzahl der Benutzer, der Menge an Daten und der Größe der Datenbank könnte mehr notwendig sein. (Hinweis: Anhaltswert ~ 2-3 Datenbanken → mindestens 16 GB)
- Speicherplatz: mindestens 32 GB

Installation mittels Docker empfohlen. Dabei ist Windows Server 2019 oder höher Voraussetzung. Dabei ist Windows Server 2019 oder höher Voraussetzung. Docker wird nur für Linux Images unterstützt, deshalb wird entweder einen Linux Server mit Docker Engine benötigt, oder Docker im WSL2 im Windows.

Mobile Applikationen

Die Hardware / und Software Anforderungen für die mobile Anwendung myneva.care finden Sie unter: <https://www.myneva.eu/de-at/produkt/myneva.care>

Informationen zu virtuellen Umgebungen (Citrix / VMWare)

carecenter ist grundsätzlich in virtualisierten Umgebungen lauffähig.

Für einen Terminal Server/Citrix User kalkulieren wir zwischen 200 und 400 MB RAM für carecenter je nach Anwendungsintensität und Datenkonstellationen.

Hinweise:

- Bei Nutzung von Microsoft Hyper V muss die Installation zwingend mit der Einstellung (Virtualisierung >> Virtualisierter Server) ‚Generation Mode 2 ‘ durchgeführt werden.
- Bei Einsatz von Citrix wird XenApp v7.6 oder höher empfohlen.

Wichtige Informationen für den zuständigen IT-Mitarbeiter

Um einen performanten Arbeitsbetrieb sicherstellen zu können, muss kundenseitig für die carecenter -Applikation/Produkte, als auch für die Datenbank jeweils eigene Server bereitgestellt werden.

Erfahrungen mit dem MS .Net 4.0 (und höher) zeigen, dass ggf. zusätzliche Rules an der Windows-Firewall notwendig sind:

In-/Outbound TCP 1433; UDP 1434 - ist aber im Einzelfall zu prüfen!

Server- und Netzwerkkommunikation (TCP/ NamedPipe / Printserver, usw.) sowie Drucker-treiber und .Net Version müssen kundenseitig konfiguriert und unterstützt werden.

Bei englischsprachigen Windows Servern ist es zwingend notwendig das deutsche Sprachpa-ket zu installieren!

Wartungsvoraussetzungen

Um im Zuge der Betreuung/Wartung durch myneva Austria auch Fernwartungen durchfüh-ren zu können, sollten folgende Voraussetzungen mindestens gegeben sein:

Internetzugang für:	TeamViewer – Aktuelle Version
Notwendige Rechte:	Administrative Rechte um die Installation und den Support si-cherstellen zu können

Allgemeiner Hinweis

Es handelt sich hier um Minimalvoraussetzungen für den Einsatz von carecenter Produkten aus Sicht einer Neuanschaffung der Hardware!

Ausgangsbasis für oben beschriebene Voraussetzungen sind Einrichtungen bis ca. 12 Arbeits-stationen.

Darüber hinaus sind umfangreichere Lösungen im Detail mit der Firma myneva Austria zu klären!

Falls neuere Microsoft-Versionen (Windows, Office, Windows Server, SQL Server) nicht ange-führt wurden, bedeutet dies, dass diese Versionen von carecenter noch nicht offiziell freige-geben wurden. Grundsätzlich bedeutet es aber nicht, dass carecenter damit nicht kompati-bel ist.